

LAUFFENER BOTE

27. Woche

Gesamtausgabe

07.07.2016

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Eintritt frei
(außer:
„Candle-Light-Dinner“)

» Auf zu neuen Ufern «

ZeltFESTIVAL AM NECKAR



Evang. Kirchengemeinde Lauffen am Neckar | www.zeltFESTival-lauffen.de

- Konzert
- Gottesdienst
- Familien
- Sport
- Vortrag
- Lesung
- Senioren
- Frauen
- Männer
- Kabarett
- Partner
- Jugend
- Kinder
- für Gehörlose



10. bis 24. Juli 2016 Kiesplatz Lauffen am Neckar

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Gospelkonzert in der Zeltkirche

mit Tracey Jane Campbell,
Klaus Graf, Andy Doncic
& Gospelchor JUST4YOU

Mi **13.7.16** 20 Uhr
Kiesplatz Lauffen am Neckar



Eintritt frei
Infos:
www.kirche-lauffen.de

Eine Veranstaltung der
Ev. Kirchengemeinde
Lauffen a. N.

Aktuelles

■ Aktuelle Stadtweinangebote (Seite 5)



■ Einweihung von Sporthalle und Mensa am 20. Juli, 19 Uhr (Seite 5)

Kultur

■ Hermann Andresen – Retrospektive zum 50. Todestag ab Sonntag, 24. Juli im Museum im Klosterhof (Seite 9)

■ Irische Nacht im Burghof am Samstag, 9. Juli, ab 18 Uhr (Seite 8)



Amtliches

■ Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 29. Juni (Seite 11)

■ Das Finanzamt informiert: Betriebsausflug am 14. Juli (Seite 11)

■ Lärmbeeinträchtigungen wegen Arbeiten an der Stützwand am Schiffsanleger (Seite 12)

Senioren- nachmittag

am Donnerstag,
14. Juli, ab
14 Uhr auf dem
Kiesplatz beim
ZeltFESTIVAL
(Näheres S. 6)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<p>Stadtverwaltung Lauffen a.N. Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag jeweils 8.00 bis 12.15 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr Freitag 8.00 bis 12.15 Uhr außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung</p>	<p>Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Sprechstunden Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr</p> <p>Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004</p>
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei	
<p>Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979</p> <p>Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/8509852</p> <p>Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit Tel. 2024884</p> <p>Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/9108042</p> <p>Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894 Fax 5664</p> <p>Museum der Stadt Lauffen a.N. Tel. 12222 Öffnungszeiten: Sa. und So. jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung</p>	<p>Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366</p> <p>Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit Tel. 2024884</p> <p>Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/9108042</p> <p>Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030</p> <p>Volkshochschule, Rathaus EG Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19</p> <p>BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50</p>
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung	
<p>Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110</p> <p>Notariate Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621</p>	<p>Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293</p> <p>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562562 Nach Dienstschluss Tel. 07131/562588 Stromstörungen Tel. 07131/610800</p>
Recycling/Abfälle	
<p>Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten) Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten) Donnerstag und Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr</p>	<p>Mülledeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.</p>
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege	
Zentrale Rufnummer: 07133/900790	
<p>Ärztlicher Notdienst Montag bis Freitag: 19.00 bis 7.00 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16 Samstag, Sonn- und Feiertag: 8.00 bis 20.00 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstraße 1, 20.00 bis 8.00 Uhr: Notfallpraxis Talheim</p>	
<p>HNO-Notfalldienst im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr</p> <p>Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/787712.</p> <p>Bereitschaftsdienst der Augenärzte kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.</p> <p>Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstraße 39 Tel. 9530-0 Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283</p> <p>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25</p> <p>Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 09.07.: Apotheke actuell, Lauffen a.N. Tel. 07133/17909 10.07.: Mozart-Apotheke, Nordheim Tel. 07133/7110</p>	<p>Kinderärztlicher Notfalldienst An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).</p> <p>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222</p> <p>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 09.07./10.07.2016: Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790, TÄ Peter, Sülzbach, Tel. 07134/510635, Dr. Guggolz, Bad Rappenau, Tel. 07264/1300</p> <p>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Pflegedienstleitung: Schwester Brigitte Konnerth Tel. 9858-24 Nachbarschaftshilfe: Schwester Claudia Arnold Essen auf Rädern Tel. 9858-26</p> <p>Wochenenddienst 09.07./10.07.2016: Schwestern Diana, Marion, Katja B., Bettina V., Bettina S., Pfleger Tobias Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24 Hospizdienst, Frau Lore Fahrbach Tel. 14863 Beschützende Werkstatt – Eingliederungshilfe Kontaktperson: Oliver Beduhn Tel. 2023970</p> <p>Hebammen Caroline Eisele, Tel. 9294757; Michelle Buchholz, Tel. 07133/2283323</p>
Sonstiges	
<p>Deutsche Bahn AG, Reisezentrum Lauffen a.N. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpf.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplan- auskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)</p>	<p>Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Fr., 9.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 8.30 bis 13.00 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8.00 bis 13.00 Uhr</p>



Hintergrund: Tourismus 2016



Neue attraktive Angebote und ambitionierte Projekte in Stadt und Region



Neues touristisches Angebot für Paare: Romantisches Picknick in den Lauffener Weinbergen. (Foto: Keßler)

Tourismus ist sexy – sogar in der neuen Landesregierung weckte das Tourismus-Ressort Begehrlichkeiten und ist nach zähen Verhandlungen um die Ressortverteilung in der neuen grün-schwarzen Landesregierung nun in Guido Wolfs Justizministerium angesiedelt statt wie bisher im Landwirtschaftsministerium. Welche neuen Impulse davon für den Tourismus im „Ländle“ zu erwarten sind, darauf sind die Touristikerinnen und Touristiker der Region noch sehr gespannt. Für Lauffen a. N. bleibt die Organisationsstruktur jedoch stabil und die touristische Entwicklung weiterhin durchweg positiv.

2015: Mehr Gäste als jemals zuvor

Die Erfolge in der Tourismusarbeit lassen sich u. a. in den amtlichen Übernachtungsstatistiken des Statistischen Landesamtes messbar machen: So konnte die Neckar-Zaber-Region 2015 gegenüber dem bereits sehr guten Vorjahr nochmals eine Steigerung von 2,5 % auf 143.769 Übernachtungen verbuchen. Bei den Ankünften ist die Steigerungsrate mit 16 % bzw. 8.510 Besuchern sogar noch deutlicher: Wieder wurde der Gästerekord des Vorjahres gebrochen, d. h. wieder waren mehr Gäste in der Region unterwegs als jemals zuvor.

Auch die Übernachtungsbetriebe in Lauffen a.N. konnten von der positiven Tendenz der Region profitieren: Eine Steigerung der Ankunftsahlen um 8 Prozentpunkte auf 14.220 Ankünfte sowie um 3 Prozentpunkte bei den Übernachtungen auf 33.101 Übernachtungen im Jahr 2015 kann sich wirklich sehen lassen. Besonders

positiv sieht die Auslastung für die Lauffener Betriebe aus: Hier steigerte sich die bereits hervorragende Auslastung des Vorjahres nochmals auf mittlerweile 46,4 %, womit sie wieder deutlich über dem Regionalschnitt lag. Und so lautete die Auskunft der Lauffener Hotels und Gästehäuser gerade in der regionalen Hochsaison im Herbst und im Frühjahr auch 2015 wieder häufig: Ausgebucht!

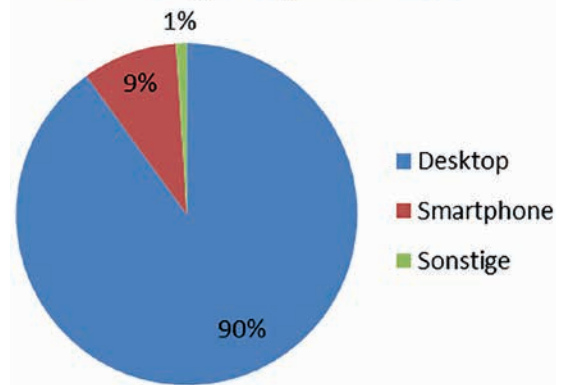
Neues Lauffener Tourismus-Portal – optimiert für alle Endgeräte

Bereits seit vielen Jahren wächst die Bedeutung des Online-Marketings im Tourismus beständig weiter. Mittlerweile hat sich das Internet fest als unbestrittenes Nummer-1-Informationsmedium für die Urlaubsplanung etabliert. Daher ist die Bedeutung einer aktuellen und benutzerfreundlichen Internetpräsenz für alle touristischen Akteure das A und O.

Mit insgesamt über 1000 Seiten Umfang und 238.292 Besuchen im Jahr 2015 ist die Website der Stadt Lauffen a.N. daher nicht nur virtuelle Heimat der Lauffener Bürger, sondern heißt auch die Gäste der Stadt willkommen und informiert sie schnell, aktuell und mit emotional ansprechenden Bildern über die touristischen Angebote der Weinstadt am Neckarufer. Um diesen hohen Standard fortzuschreiben hat die Stadt Lauffen in einem fast zweijährigen Großprojekt ihre Webpräsenz komplett überarbeitet.

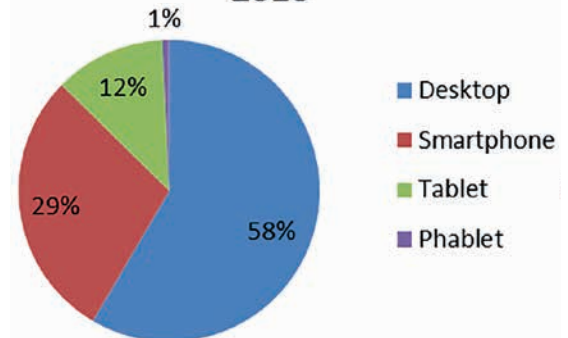
Bei der grafischen Gestaltung wurde neben einer zeitgemäßen aufgeräumten und luftigen Optik vor allem auf viele Bilder und damit auf einen starken emotionalen Faktor gesetzt. Besucher sollen sich auf der Lauffen-Website wohlfühlen, sollen hier ein virtuelles Heimerlebnis erfahren – bei nach wie vor schnellen Ladezeiten. Darüber hinaus sind es vor allem technische Neuerungen, die den Nutzern zugutekommen. Während noch 2012 90 Prozent aller Zugriffe auf die lauffen.de mit Desktop-PCs erfolgten, zeigt sich im Jahr 2016 ein völlig anderes Bild: Rund 12 Prozent der Nutzer greifen mittlerweile mit einem Tablet und schon fast ein Drittel (29 %) mit dem Smartphone auf die lauffen.de zu.

Verteilung Endgeräte - 2012



So war es für die Verwaltung nur logisch, dass man besonders die mobile Nutzbarkeit der städtischen Informationen verbessern musste. Die Wahl fiel darauf, alle Inhalte der großen Lauffen-Webpräsenz auch mobil zugänglich zu machen. Entwickelt wurde daher eine Website, die auf allen Endgeräten – vom Desktop-

Verteilung Endgeräte - April 2016



Monitor bis hin zu Tablet und Smartphone – optimiert angezeigt wird. Gleichzeitig fiel damit auch die bewusste Entscheidung gegen eine abgespeckte „Stadt-App“. Die vom Bürgerbüro gemeinsam mit den Dienstleistern Klik EDV GmbH und dem Grafikbüro FaceDesign erarbeitete Website ging Mitte Mai online und stieß bisher auf durchgehend positive Resonanz.

2. Württemberger Wein-Kultur-Festival

Rund 100 Veranstaltungen zu den Themen Wein, Kultur und Kulinarik lockten 2016 zum zweiten Mal Gäste zu einem Besuch ins Weinland Württemberg. Vom 30. April – 31. Mai fanden in Lauffen drei Veranstaltungen

des städtischen Kulturprogramms „bühne frei ...“ im Rahmen des Festivals statt. Bei dem Weinerlebnis-Menü „Rhythmen & Reben“ in der Stadthalle – vorzüglich bewirtet von der Bürgerstube – begeisterte nicht nur die Bläserphilharmonie Thum mit ihrem virtuoson Vortrag, sondern auch die von Uli Maile und Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger vorgestellten passenden Weine der Lauffener Weingärtner. Junge deutsche Musik und exzellente Weine des jungen Lauffener Weinguts Hirschmüller überraschten die Besucher rund 2 Wochen später in der Alten Kelter bei den Rock- und Pop-Poeten. Und Starkoch Vincent Klink wusste die Besucher sowohl mit seinen kulinarischen Streifzügen durch Paris, als auch mit seinen musikalischen Ausflügen bestens zu unterhalten. Besonders erfolgreich war in diesem Jahr auch eine der touristischen Pauschalen, die der Neckar-Zaber-Tourismus anlässlich des Wein-Kultur-Festivals geschnürt hatte. Durch eine Anzeige für die Pauschale „Württembergischer Hüftgold“ in den „Nürnberger Nachrichten“, die auch einen Besuch der Veranstaltung mit Vincent Klink beinhaltete, konnte die Lauffener Touristinfo erfolgreich auf die touristischen Angebote in der Weinstadt am Neckarufer aufmerksam machen und viele neue Kontakte ins Frankenthal knüpfen.

Neu: Picknick im Weinberg

Seit dieser Saison gibt es neben den zahlreichen Wein- und Stadtführungsangeboten für Gruppen nun auch ein wunderbares Angebot mit dem Paare auf eigene Faust die sonnige Lauffener Weinlandschaft entdecken können. Im Picknick-Korb eine Flasche gekühlten Wein und leckere Wurst-, Käse- und Brot-Spezialitäten – aus der Region und darüber hinaus. In aller Ruhe kann man dabei, etwa nach einer schönen Wanderung auf den Lauffener Rundwanderwegen, den Blick ins malerische Neckartal zwischen knorrigen Reben und Weinbergillien genießen.

Den Gästen wird alles zur Verfügung gestellt, was Sie für ein zünftiges Picknick brauchen: Picknickkorb, Picknickdecke, Geschirr & Gläser, gekühlten Wein von den Lauffener Weingärtnern und leckere Spezialitäten von der Lauffener Metzgerei Jäger. Die schönsten Touren, Rast- und Aussichtspunkte in den Lauffener Weinbergen hat die Lauffener Touristinfo zusammengestellt. Sie liegen als kleines Infopakete dem Picknick-Korb bei. Seinen Wunsch-Termin reserviert

man direkt unter Tel. 07133/961370 (Metzgerei Jäger) oder unter Metzger. Jaeger@t-online.de (bitte mind. 3 Tage vor dem Wunschtermin bestellen!).

Wandertourismus in Lauffen a.N. und der Region

Bereits seit einigen Jahren haben sich die Tourismusorganisationen des nördlichen Baden-Württembergs für bestimmte Themen zu schlagkräftigen Marketing-Kooperationen zusammengeschlossen. Mit dem „Radsüden“, dem „Wandersüden“ und dem „Weinsüden“ gingen die Tourismusorganisationen gemeinsam an den nationalen und internationalen Markt. Die Anstrengungen für den „Wandersüden“ sollen in den nächsten Jahren nun nochmals deutlich intensiviert werden, wofür sich die Touristik-Gemeinschaften eine österreichische Tourismusagentur als professionellen und erfahrenen Ideengeber ins Boot geholt haben.

Für die Region plant die Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand daher für das kommende Jahr ein Wanderwegeprojekt aufzulegen, das zu der Ausweisung von zertifizierten Premium-Wanderwegen führen soll, die als Leuchtturm-Projekte für das gesamte HeilbronnerLand als Werbeträger dienen sollen. Insgesamt sollen von den kommunalen Partnern Erlebnisstationen entlang der Wege geschaffen werden. Außerdem ist geplant, die Infrastruktur entlang der Wanderwege in Form von Bänken und Raststellen zu ergänzen und zu verbessern.

Noch ist die Beschilderung der Wanderwege im Gebiet der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand nicht überall einheitlich. Die Stadt Lauffen a. N. ist mit ihren vier eigenen beschilderten Rundwanderwegen und dem gemeinsamen Wanderweg mit Neckarwestheim (N2, „Von der Neckarburg zum Schlossberg“), die in Zusammenarbeit von Bürgerbüro, Bauhof und Schwäbischem Albverein gepflegt werden, im Vergleich dazu bereits ordentlich aufgestellt. Da allerdings viele Schilder mittlerweile verblasst sind, steht auch in Lauffen in Kürze eine Überarbeitung der Wanderwegebeschilderung an. Diese soll dann professionalisiert und an die allgemein gebräuchliche Wanderwegebeschilderung (wie in den Naturparks) angepasst werden.

Radtourismus in Lauffen a.N. und der Region

Nicht nur dank des E-Bikes boomt der Radtourismus in Deutschland weiterhin. Gemäß der ADFC Radreiseanalyse unternahm 2015 gut 4,5 Millionen Deutsche eine mindestens

dreitägige Radreise (+ 11 % im Vergleich zum Vorjahr). Hinzu kommen die Tagesausflügler – jeder vierte Deutsche fährt bis zu neun Tages-touren im Jahr. Die Anzahl verkaufter Fahrräder insbesondere von E-Bikes, von denen bereits 2,5 Millionen auf deutschen Radwegen unterwegs sind, steigt stetig. Auf immer kürzeren und dafür häufigeren Inlandsreisen wird immer mehr Geld ausgegeben – und das am liebsten aktiv beim Wandern oder Radfahren.



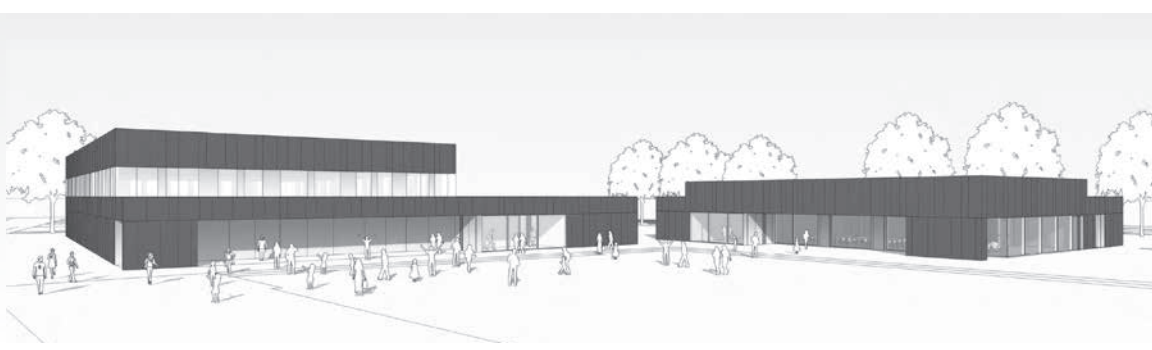
Der Radtourismus ist für Lauffen a.N. und die Region von großer Bedeutung.

(Foto: TG HeilbronnerLand)

Neben den seit 2012 rund 1.000 km beschilderten Radwegen der Touristikgemeinschaft baut der Landkreis derzeit die Beschilderung von rund 700 km Alltagsradwegen aus. Im Zuge der landesweiten RadNETZ-Aktion werden zudem die Haupttrouten im Radfernverkehr optimiert. Die RadErlebnisKarte bietet einen Überblick über die beschilderten Touren der Touristiker; die RadTourenPlaner halten weitere Tourenvorschläge sowie Details zu den Sehenswürdigkeiten entlang der Strecken bereit. Die kostenfreien Broschüren stehen in den Touristinformationen und Rathäusern zur Verfügung und können im Online-Shop der Touristikgemeinschaft oder unter www.lauffen.de bestellt werden. Im Bereich Service und Buchbarkeit ist das Angebot noch ausbaufähig. Insbesondere in den Bereichen Radinfrastruktur, eMobilität und Servicedienstleistungen gibt es viel ungenutztes Potential und Marktanteile, die es im Tourismus- und Freizeitmarkt auszuschöpfen und zu erlangen gilt.

Mit der Ausbildung von über 20 Bike- und Touren-Guides sowie der Zertifizierung von rund 40 RadService-Stationen hat die Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand wichtige Kundenbindungsinstrumente und ein Qualitätszertifikat geschaffen, deren Konzepte bereits über die Kreisgrenzen hinweg übernommen werden. Den Touristikern der Region ist es dadurch gelungen, in Sachen Netzwerkbildung, Empfehlungsmarketing und Servicequalität auch im Radtourismus einen wichtigen Schritt nach vorne zu machen.

Text: Bettina Keßler/THL (Radtourismus)



Zur geselligen **Einweihung von Mensa und Sporthalle** mitsamt Außenanlagen des Schulzentrums in Lauffen a.N.

am Mittwoch, 20. Juli 2016, um 19 Uhr,

darf ich Sie im Namen der Stadt Lauffen a.N. und der Lauffener Schulen recht herzlich einladen.

Beiträge aktiver und ehemaliger Schüler-/innen begleiten die Veranstaltung.

Ihr

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger

„Tag der offenen Türe“ am 11. September 2016

Am Sonntag, 11. September, öffnen die im Laufe des Jahres 2016 realisierten Großbauprojekte – Realschule, Mensa, Sporthalle und Kindergarten Herdegenstraße – von 13 bis 17 Uhr ihre Tore für alle interessierten Besucherinnen und Besucher.

Für Fragen zu den Baumaßnahmen stehen die Projektverantwortlichen an diesem Tage gerne zur Verfügung.

Merken Sie sich den Termin bereits heute vor. ■

Aktuelle Stadtweinangebote

Weiß- und Rotweine der Stadt Lauffen a.N.

Bereits seit einigen Jahren kriert die Stadtverwaltung Lauffen a.N., gemeinsam mit der Lauffener Weingärtner eG, Stadtweine in rot und weiß. Dabei werden Trauben aus allen Stadtteilen Lauffens zu einer harmonischen Einheit zusammgeführt. Die Produkte werden seither von Weinkennern und -genießern geschätzt.



Der **Stadtwein weiß**, ein Sauvignon blanc aus dem Jahr 2014, ist ein frischer Wein mit eigenem, markantem Charakter. Die Aromafülle reicht von grüner Paprika über Artischocken,

pikante Johannis- oder Stachelbeernoten, Melisse, Ginster bis hin zum Duft frisch gemähter Sommerwiesen. Die Rebstöcke wachsen auf Muschelkalkboden. Der trocken ausgebaute Wein mit einem Alkoholgehalt von 12,6 % vol., 4 g/l Restzucker und einer Säure von 7,5 g/l passt hervorragend zu Meeresfrüchten, Fisch, Geflügel und knackigen Salaten sowie zur asiatischen Küche.

Der **Stadtwein rot**, eine Cuvée aus Lemberger, Cabernet Cubin, Cabernet Dorsa und Cabernet Mito aus dem Jahr 2008 ist ein kräftiger Rotwein, der mit einem ausgewogenen Frucht-Säure-Spiel und dem Geschmack nach dunklen Beeren und viel Tanin überzeugt. Der trocken ausgebaute Rotwein hat einen Alkoholgehalt von 13,2 % vol., 4,4 g/l Restzucker und 4,8 g/l Säure.

Die Weine sind im Bürgerbüro sowie neu auch bei der Lauffener Weingärtner eG zu einem Preis von 7 bzw. 9 € käuflich erhältlich oder können in den Gastronomiebetrieben der Stadt verkostet werden.

Anlässlich des 100. Geburtstages der Vereinigung von Stadt und Dorf Lauffen a.N. wurde im Jahr 2014



ein Weinfass mit dem oben abgebildeten Jubiläumssignet beschnitzt und mit 5.000 Liter Schwarzriesling trocken aus dem Jahr 2014 gefüllt. Mittlerweile ist der Wein gereift und in Flaschen abgefüllt. Der Wein hat einen Alkoholgehalt von 13,5 % vol., 4,4 g/l Restzucker und 4,8 g/l Säure. Als Ausdruck fortwährender Verbundenheit über das ereignisreiche Jahr 2014 hinaus ist der **Jubiläumswein** nun im Bürgerbüro sowie bei der Lauffener Weingärtner eG zu einem Preis von 7,50 € erhältlich. ■

Seniorenachmittag am Donnerstag, 14. Juli

Die Stadt Lauffen a.N. und das Zeltfestival laden gemeinsam zum Seniorenachmittag

Der traditionelle städtische Seniorenachmittag wird in diesem Jahr im Rahmen des Zeltfestivals in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Lauffen a.N., am Donnerstag, 14. Juli, ab 14 Uhr auf dem Kiesplatz stattfinden.

Den Lauffener Seniorinnen und Senioren wird ein Nachmittag voll Unterhaltung, Heiterkeit und Kurzweil geboten. Die Bläsergruppe Postoronka der Musikschule Lauffen a.N. begeistert mit Bläsermusik vom Feinsten.

Der Förderverein der Hölderlin-Realschule bietet Kaffee und selbst geba-

ckenen Kuchen. Rote Wurst vom Grill und ein „Rentnerviertele“ vom guten Lauffener Katzenbeißer sind die Zutaten für einen gemütlichen Nachmittag am Neckar. Wie üblich spendiert die Stadt Speisen und Getränke.

Auch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger freut sich auf ein Zusammentreffen mit den Lauffener Seniorinnen und Senioren.

Als besonderes Angebot wird ein Fahrdienst angeboten:

ABFAHRTEN TOUR 1:

13:15 Uhr am Gemeindezentrum FENSTER

13:25 Uhr Pauluszentrum

13:50 Uhr Karl-Hartmann-Haus

ABFAHRTEN TOUR 2:

13:15 Uhr Bushaltestelle Ilsfelder Straße

13:25 Uhr Martinskirche

13:50 Uhr Bushaltestelle Stuttgarter Straße

Infoveranstaltung des Landkreises zu den Wohncontainerwohnanlagen in der Bahnhofstraße und der Bismarckstraße

Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger am Montag, 18. Juli, um 18 Uhr, in der Stadthalle

Am Montag, 18. Juli, informiert der Landkreis Heilbronn um 18 Uhr über die sich noch im Bau befindliche Wohncontaineranlage in der Bahnhofstraße sowie die geplante Anlage in der Bismarckstraße.

Oswin Fuhr, Leiter des Amtes für Migration und Integration beim Landkreis Heilbronn, und Andreas Jägerhuber, Leiter des Bauamtes beim Landkreis Heilbronn, werden über bauliche Fragen sowie über die

Flüchtlingsankunft, die -verteilung und -unterbringung informieren. Beantwortet werden auch die Fragen: Wann geht es los? Welche Personen kommen, handelt es sich um Einzelpersonen oder Familien? Wie erfolgt die Belegung? Ist ein Sozialdienst oder Sicherheitsdienst vor Ort?... und vieles mehr.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Vertreter des Landkreises sowie Bürgermeister Klaus-Peter Walden-

berger, die Integrationsbeauftragte, Ulrike Ebert sowie der Leiter des Ordnungsamtes, Florian Volz nach der Informationsveranstaltung gerne zur Verfügung.

Nutzen Sie diese Informationsmöglichkeit und kommen Sie am Montag, 18. Juli, um 18 Uhr, in die Lauffener Stadthalle.

Reduzierte Kundenbesuchszeiten im Stadtbauamt Lauffen a.N.

Sonderregelung von Juli bis September

Ein akuter Personalengpass ist Grund für eine besondere Maßnahme im Lauffener Stadtbauamt. Der Kundenverkehr wird zunächst für die Zeit von Juli bis September 2016 auf zwei Nachmittage eingegrenzt. Kunden mit Anliegen im Baubereich stehen die Ansprechpartner im Stadtbauamt damit in diesen drei Monaten nur dienstags und donnerstags, jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr, zur Verfügung.

Die Stadtverwaltung möchte damit trotz sehr dünner Personaldecke die Möglichkeit schaffen, schriftlich eingereichten Anträgen und Anliegen denselben Stellenwert einräumen zu können, wie persönlich vorgetragenen Anliegen.

Speziell im baurechtlichen Genehmigungsverfahren ist auch in den kommenden Monaten trotzdem mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Die Einschränkung des Kundenverkehrs soll hier jedoch mehr Freiräume zur

Bearbeitung schaffen. Wichtige Termine können im Ausnahmefall auch außerhalb der beiden offenen Nachmittage speziell vereinbart werden unter Tel. 07133/106-36.

Die Stadt Lauffen a. N. bittet um Verständnis für diese Sonderregelung und deren Beachtung.

Hinweis: Grundsätzlich sollte aus genannten Bearbeitungsgründen im Stadtbauamt eine vorherige Terminvereinbarung auch in Zeiten ohne Personalengpass stattfinden.

„Auf zu neuen Ufern“ – das FESTival beginnt!

Endlich ist es so weit – am Sonntag, 10. Juli, startet das ZeltFESTival auf dem Kiesplatz

Nach beinahe zwei Jahren Vorbereitung lädt die evang. Kirchengemeinde ein, auf dem Lauffener Kiesplatz zu feiern, zuzuhören, zu singen und vieles mehr. Es soll ein Fest für ganz Lauffen werden – für alle ist etwas geboten, viele Gruppierungen und Vereine unserer Stadt sind mit dabei. Mit dieser Ausgabe des Lauffener Boten erhalten Sie auch eine Programmübersicht, die hoffentlich Appetit darauf macht, die eine oder andere Veranstaltung zu besuchen. Ein großes Zelt mit Fenstern und bequemen Stühlen lädt ein zum Kommen und Verweilen. Vom Mitmachkonzert für Kinder ab 3 Jahren bis zum Seniorennachmittag zusammen mit der Stadt Lauffen finden Sie ein breit gefächertes Angebot für Groß und Klein, Alt und Jung.

Was erwartet Sie?

Gleich am Sonntag starten wir nach dem Auftaktgottesdienst mit einem Familien- und Sporttag, bei dem für Kinder, Jugendliche und Eltern einiges angeboten wird. Bis zum Luftballonstart um 14.30 Uhr kommen vor allem die Kleineren auf ihre Kosten: Kinderkarussell, Hüpfburg, Märchen-erzählung und vieles mehr wird an verschiedenen Stationen angeboten. Aber auch die Größeren finden da schon etliche Angebote: Kistenstapeln, Torwandschießen, Menschenkicker und ein Beachvolleyballturnier wartet auf sie. Später zeigt dann der

Fußballakrobat Ricardo Rehländer sein Können mit dem Ball und vermittelt seine Tricks in zwei Workshops.



Freestyler Ricardo Rehländer

Wer sich darauf schon einstimmen möchte, kann sich bei youtube einen Einblick verschaffen (https://youtu.be/p_Zzen144HQ?t=10s).



Samuel Harfst und Samuel Koch

Und dann geht es Schlag auf Schlag: in der ersten Woche warten neben Abenden mit dem Kneippverein und der Feuerwehr Veranstaltungen wie die Konzertlesung mit Samuel Koch und Samuel Harfst, das Gospelkonzert mit Tracey Campbell,

» Auf zu neuen Ufern « ZeltFESTival AM NECKAR

10. bis 24. Juli 2016 Kiesplatz Lauffen am Neckar

Klaus Graf, Andy Doncic und dem Lauffener Gospelchor JUST4You auf zahlreiche Besucher.

Der Seniorennachmittag der Stadt Lauffen und der evang. Kirchengemeinde wird ebenfalls im Zelt auf dem Kiesplatz gefeiert und verspricht einen gemütlichen Nachmittag am Neckar mit Speisen, Getränken und Musik. Christlich-satirisch wird es dann am Freitag, wenn Pfarrer Maybach zum Kabarett über die Wechselbeziehung von Kirche, Medien und Gesellschaft einlädt. Das Frauenfrühstück der evang. Kirchengemeinde hat einen Vormittag mit ehemaligen Lauffener Pfarrerinnen geplant, die mit „Lauffener Tischreden – Impulse für die Zukunft!“ geben wollen.

Und natürlich ist auch für die Verpflegung bestens gesorgt: Auf dem Kiesplatz bietet das Bewirtungsteam jeden Tag ab 18.30 Uhr warmes Abendessen, das Buscafé hat von Sonntag bis Donnerstag zwischen 14 und 17 Uhr geöffnet und natürlich gibt es auch Getränke – es muss also niemand hungrig oder durstig bleiben.

Also – auf zum Kiesplatz! Wir freuen uns auf Sie

Ihr Vorbereitungsteam des ZeltFESTivals

Große Stimme & großer Chor: Gospelkonzert in der Zeltkirche mit Tracey Jane Campbell & Klaus Graf

Gospelcompany mit T. J. Campbell, Klaus Graf, Andy Doncic & Gospelchor JUST4YOU

Explosive, energiegeladene Bühnenperformance, mitreißende Songs, wunderschöne Balladen, die Gänsehaut und Herzklopfen garantieren: All das erwartet die Besucher des Gospelkonzertes mit Tracey Jane Campbell am Mittwoch, 13. Juli, um 20 Uhr, in der Zeltkirche auf dem Lauffener Kiesplatz. Der Eintritt ist frei.

**bühne
frei...**
Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Die in London lebende Sängerin gilt als eine der begabtesten schwarzen Gospelsän-

gerinnen Großbritanniens. Europa-weit zieht sie ihre Zuhörer mit ihrer gewaltigen Soulstimme in den Bann und arbeitete schon mit Musikgrößen wie Elton John, Mariah Carey, Michael Bolton, Westlife und Secret Garden zusammen. Ausdrucksstark und kraftvoll, ansteckend in Lebendigkeit und Begeisterung – den Besucher erwartet ein einmaliges und unvergessliches Konzerterlebnis. Ein weiterer Höhepunkt wird der Auftritt des mit Projektsänger/-innen verstärkten Lauffener Gospelchors JUST4YOU unter Leitung von Kantor Andreas Willberg sein.

Speziell für diesen Konzertabend



Die große Soulstimme von Tracey Jane Campbell verbindet sich mit den Stimmen des Lauffener Gospelchors und vieler Projektsängerinnen und -sängern im Gospelkonzert der Zeltkirche.
(Foto: Ewald Walker/klausgrafmusic.de)

konnte auch der gebürtige Lauffener Klaus Graf am Saxophon gewonnen werden (Jazz-Preisträger Baden-Württemberg, Mitglied der SWR-Big-Band). Zusammen mit Andy Doncic (Piano) garantieren sie einen außergewöhnlichen Gospelabend. ■

Eine Veranstaltung
der Ev. Kirchengemeinde Lauffen a.N.



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Lauffen am Neckar macht mit – und Sie?
Vom 27. Juni bis 17. Juli auf's Rad umsteigen und gemeinsam CO₂ vermeiden!

In gerade einmal 9 Tagen radelten die Lauffenerinnen und Lauffener bereits knapp 7.000 km und ver-

STADTRADELN 2016 – noch bis 17. Juli

Bis Sonntag, 17. Juli, auf's Rad umsteigen und CO₂ vermeiden

mieden damit den Ausstoß von 989 kg CO₂. Weiter so!

Sie möchten nach der Arbeit noch in der Natur unterwegs sein? Am **Dienstag, 12. Juli**, führt Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger eine „After-Work-Tour“ über Neckar-

westheim, Kirchheim und Walheim zurück nach Lauffen a.N. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Kiesplatz. Wir freuen uns über viele Teilnehmer.

Bitte denken Sie auch daran, regelmäßig die geradelten Kilometer im Online-Radelkalender zu erfassen. ■

Insel-Folk 2016: Letzte „Irische Nacht“ im Burghof mit Pete Morton, Fiona Hunter & Mike Vass, Root3 und Colin Wilkie



Die drei jungen Damen von Root3 verbinden traditionelle schottische und keltische Melodien und Lieder mit zeitgenössischen Einflüssen.
(Foto: Root3)

Was 2005 mit der ersten ‚Irischen Nacht‘ begann, findet nun beim 12. Insel-Folk seinen Abschluss: Am Samstag, 9. Juli, ab 18 Uhr (Einlass ab 17 Uhr) erschallen im Hof der Lauffener Rathausburg auf der idyllischen Neckarinsel zum letzten Mal in der Kooperation zwischen Phoenix Irish Pub und städtischem Kulturprogramm „bühne frei ...“ Musik und Lieder aus Irland, England und Schottland. Dazu passende kulinarische Köstlichkeiten runden wie immer das Angebot ab. Noch ein letztes Mal bietet der Insel-Folk das, wofür ihn sein treues Publikum liebt: authentische, handgemachte Musik mit traditionellen Weisen und Liedern von

den britischen Inseln. Karten gibt es im Vorverkauf für 17 € im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie online unter www.lauffen.de. Auch dieses Jahr ist das Kartenkontingent für den Burghof wieder auf 600 beschränkt. Also: Karten bitte möglichst im Vorverkauf besorgen, damit Enttäuschungen vermieden werden.

Mit dabei ist beim letzten Insel-Folk ein Star der Folk- und Liedermacherszene aus England. Pete Morton hat seit den 90er-Jahren wiederholt im ‚Phoenix‘ begeisternde Auftritte hingelegt – sympathisch, einfallsreich und mit viel Humor und Engagement. Des Weiteren gibt es ein Wiederhören mit Fiona Hunter, eine der faszinierendsten Stimmen der internationalen Folk-Szene – vor wenigen Monaten bei den Scots Trad Awards zur schottischen Folk-Sängerin des Jahres gewählt. Sie wird von ihrem Malinky-Kollegen Mike Vass begleitet, einem der gefragtesten Instrumentalisten (Fiddle & Tenorgitarre) Schottlands.

Der Abschluss dieses Jahr ist drei jungen Damen aus verschiedenen Regionen Schottlands vorbehalten: Robyn McKay, Rhona Stevens und

bühne frei...

Das Kulturprogramm der Stadt Lauffen am Neckar

Chloe Bryce – Root 3 – werden mit Highland und Small Pipes, Fiddle und Gitarre, drei wundervollen Gesangsstimmen und mit viel Gefühl für die Ursprünge der keltischen Musik das Publikum begeistern. Sie verbinden traditionelle schottische und keltische Melodien und Lieder mit zeitgenössischen Einflüssen zu temporeichen und mitreißenden Tunes und Songs. Bei Root 3 ist die keltische Tradition in besten Händen.

Geplant ist auch wieder ein Kurzauftritt von Colin Wilkie, dem britischen Folk-Urgestein aus dem Zabergäu. Für die Unterhaltung zwischendurch sorgen wie jedes Jahr die Dudelsackspieler von den „Stromberg District Pipes and Drums“. Sie werden wieder, fast schon traditionell, das Festival eröffnen und den Besuchern die Umbaupausen „lautstark“ verkürzen. Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N. und des Phoenix Irish Pub mit freundlicher Unterstützung der Kulturmanufaktur Lauffen e.V. KuMa. ■

Märchen in der Burg

Märchen von Kobolden am Dienstag, 19. Juli, 20 Uhr

Listig oder hinterlistig, pffiffig und lustig, so schleichen und hüpfen die Kobolde durch die Häuser oder den Wald. Zu gemütlicher Runde bei Gebäck und Getränk laden die Märchenfreunde dazu ein.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfsprojekte wird gebeten. ■



Hermann Andresen – Der Lauffener Bildermaler

Eine Retrospektive zum 50. Todestag im Lauffener Museum im Klosterhof

Kein anderer Maler hat eine solche Vielzahl Lauffener Ansichten hinterlassen wie der gebürtige Husumer Hermann Andresen (1884 – 1966). Noch heute gewähren seine spät-impressionistischen Bilder einen erfrischenden Blick auf sommerliche Landschaften und auf das Lauffen der letzten Jahrhundertmitte.

Das Museum im Klosterhof zeigt vom 24. Juli bis 25. September 2016 (ÖZ: Sa. & So., 14 – 17 Uhr) eine Auswahl an Gemälden aus dem Besitz der Stadt Lauffen a. N. und aus Privatbesitz. Die Ausstellung wird eröffnet von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger am Sonntag, 24. Juli, um 17 Uhr. Jürgen Reiner, Vorsitzender des Lauffener Heimatvereins und Kurator der gemeinsamen Ausstellung von Heimatverein und Stadt Lauffen a. N., gibt eine Einführung in die Ausstellung. Der Eintritt ist frei.

Noch bis 17. Juli im Museum im Klosterhof:

Toleranz in Comics und Graphic Novels

Die Ausstellung zeigt noch bis 17. Juli das Werk von rund 40 Comic-Zeichnern aus dem In- und Ausland. Ihre Bildgeschichten erzählen von Menschen, die ausgegrenzt oder gemobbt werden, von Gewalt und Macht, aber auch von Lösungen und guten Beispielen. Gezeigt werden Werke von namhaften Künstlern; aber auch Newcomer und Zeichner aus dem Ausland werden gewürdigt.

Für das leibliche Wohl sorgen beim Museumscafé:

23./24. Juli: Heimatverein
30./31. Juli: Katholische Kirchengemeinde
6./7. August: Kiwanis
13. August: Die Schatztruhe – Frau Kammerer
14. August: Märchenfreunde um Heide Böhner

An den Wochenenden 10./11. Juli und 16./17. Juli bleibt das Museumscafé geschlossen.



Die Ausstellung ist immer samstags und sonntags, von 14 bis 17 Uhr, geöffnet. Der Eintritt ist frei. ■

Hermann Andresen:
Lauffen a. N. – unvollendet 1922
(Foto: J. Reiner)

Die Lauffener Gästeführer informieren

Aktuelle Führungstermine

Stadtführung Lauffen – durch Dorf & Dörfle am Sonntag, 10. Juli



Hölderlin und Regiswindis – zwei Personen, ein Mann und ein Mädchen – haben die Entwicklung von Lauffen über Jahrhunderte geprägt und bis in die heutige Zeit beeinflusst.

Die im Dorf gelegene Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ zeigt das Leben des 1770 in Lauffen geborenen Dichters und Philosophen in den Spannungsfeldern von Dichtkunst, Liebe und Macht. Im Hölderlinzimmer im Museum Klosterhof im Dörfle wird die dichterische Leistung in dem Dreiklang „Werden – Schreiben – Wirken“ direkt, sinnlich und mehrdimensional – zum Anfassen und zum Anhören – präsentiert.

Auf das Mädchen Regiswindis, das als Siebenjährige im Jahre 839 in Lauffen getötet und um 1000 heiliggesprochen wurde, geht der Bau der damals wie heute imposanten Regiswindiskirche zurück. Bis zur Re-

formation war diese Kirche Ziel von Wallfahrten. Noch heute kann in der benachbarten Regiswindiskapelle der Steinsarg der Regiswindis besichtigt werden.

Das Nachwirken vom Dichter Hölderlin und der Ortsheiligen Regiswindis können Gäste zusammen mit dem Stadtführer Karlheinz Torschmied erleben. Die ca. zweistündige Stadtführung am Sonntag, 10. Juli, startet ab 14 Uhr am Parkplatz Nr. 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Kosten 5 € pro Person, Kinder nehmen kostenfrei teil; Info bei Karlheinz Torschmied, Tel. 07133/7722 bzw. torschmied@t-online.de.

Stadtführung „Die Grafenburg in Lauffen“ am Sonntag, 17. Juli



Am Sonntag, 17. Juli, finden wieder zwei öffentliche Führungen durch die

Burg der Grafen von Lauffen statt. Beginn ist um 14 Uhr und um 14.45 Uhr. Die Führungen dauern ca. 30 Minuten und gehen durch das Museum und die Burg.

Erläutert wird die Entstehung der Burg mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der

damaligen Salierzeit anschaulich dar. Kinder können u. a. ein Kettenhemd eines Ritters anprobieren.

Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Die Führungen starten in 74348 Lauffen a.N. im Rathaushof in der Rathausstr. 10. Infos bei Gästeführerin Andrea Täschner, Tel. 07133/17593 bzw. andrea.taeschner@web.de ■

Sanierung des Hölderlin-Hauses in Lauffen a.N.

Fördermittel aus dem Denkmalschutzprogramm des Bundes

Ende Juni entschied der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages über die Vergabe der Gelder für den Denkmalschutz. Für die Sanierung des Hölderlin-Hauses wurden der Stadt Lauffen a.N. zusätzliche Denkmalschutzmittel in Höhe von 130.000 € zugedacht.

Mit Unterstützung von Eberhard Gienger wurde das Hölderlin-Haus auf die Liste der 124 Projekte aufgenommen, die der Bund fördert. Damit beteiligt sich neben dem Land mit dem Landessanierungsprogramm

nun auch der Bund mit dem Denkmalschutzprogramm VI an der Sanierung des Gebäudes.

„Das Hölderlin-Haus in Lauffen ist ein ganz besonderes kulturhistorisches Denkmal, auch deshalb, weil im Jahr 2020 der 250. Geburtstag des Dichters ansteht, ist diese Förderung zu begrüßen.

Nun kann das Haus saniert, renoviert und somit erhalten werden“, freut sich auch Eberhard Gienger. ■

Das Hölderlin-Haus wartet auf seine Sanierung.



Genusswandern durch unser Genießerland

Neuer Wanderführer „Genusswandern. Rund um Stuttgart. Von der Alb bis zum Zabergäu“ im Bürgerbüro erhältlich

Antje Seeling
Rund um Stuttgart
Genusswandern
Von der Alb bis zum Zabergäu

Wanderführer
PUBLICPRESS - Der Verlag mit der Sonne

... mit GPS-Tracks

25 erlebnisreiche Touren
Maßstab 1:25.000 und 1:35.000
Aussagekräftige Höhenprofile

www.publicpress.de

NEU

rigen, alten Reben, romantische Wasserfälle und idyllische Pfade durch Naturschutzgebiete und Streuobstwiesen.

Die Weinjournalistin Antje Seeling hat die schönsten Routen rund um Stuttgart mit Wanderschuhen und Rucksack erkundet und erzählt davon – lebendig, persönlich und informativ. Das ist pures Wandervergnügen für Einheimische und Touristen.

Die Stadt Lauffen am Neckar ist im neuen Wanderführer gleich mit zwei Geniebertouren vertreten und zwar mit der „Katzenbeißer-Runde“ mit ihren einzigartigen Ausblicken und Sehenswürdigkeiten und mit der gemeinsamen Tour mit Neckarwestheim „Von der Neckarburg zum Schlossberg“. Doch auch die anderen Touren machen Appetit darauf, wieder mal die Wanderschuhe zu schnüren und einfach loszulaufen. Der Blaustrümpflerweg etwa führt zu den besten Aussichtspunkten des Stuttgarter Süd-Westens mit herrlichem Panoramablick auf den Kessel – inklusive einer Fahrt mit der Zahnrad- und Standseilbahn. Ein wahrer Wander-Leckerbissen ist die Tour von der Heuchelberger Warte über das Hörnle mit seiner Panoramaaussicht zurück nach Nordheim. Aus den Weinbergen rund um Korb kommen einige der besten Weine Württembergs. Die Runde um den Hörnleskopf und um den Korber Kopf führt durch sonnenverwöhnte Weinberge. Von Mühle zu Mühle auf einer ehe-

maligen Bahntrasse sowie entlang des plätschernden Reichenbachs geht es im Siebenmühlental. Eine Wanderung mit hohem Genussfaktor, bei der der Vesperrucksack getrost zu Hause bleiben kann. Ein echter Premiumweg ist der Wasserfallsteig mit herrlichen Ausblicken vom Rutschenfelsen, idyllischen Wiesentälern und zwei Wasserfällen.

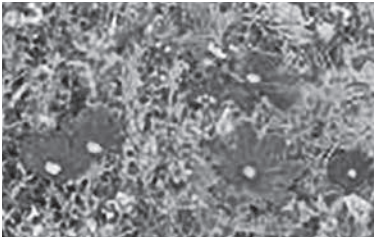
Mit diesen Genussstouren kommen alle auf den Geschmack, denn Württemberg ist ein wahres Genießerland mit leckerer regionaler Küche, ausgezeichneten Weinen und Obstbränden – sogar Whisky wird auf der Schwäbischen Alb gebrannt.

Schlösser, Gärten, Kulturveranstaltungen runden das Erlebnis ab. Der Wanderführer ist ein sehr persönlicher Wegweiser. Ein Begleiter, der nicht nur die Richtung angibt, sondern auch zeigt, wo man sich wohlfühlt.

26 Touren in und um Stuttgart, von der Alb bis zum Zabergäu, garantieren ein Rundum-Wandervergnügen für alle Sinne. Auf 192 Seiten beschreibt die Autorin Antje Seeling den Wegverlauf. Kompakte Tourinformationen, Höhenprofile sowie aussagekräftige Karten liefern alle nötigen Informationen. Den Wanderführer (ISBN 978-3-89920-844-3) mit 188 Seiten, Verkaufspreis 13,99 €, können Sie jetzt nicht nur bestellen, sondern ab sofort auch vor Ort im Lauffener Bürgerbüro erwerben. ■

Rund um die baden-württembergische Landeshauptstadt erstreckt sich ein Eldorado für Genusswanderer: einzigartige Ausblicke auf den majestätisch dahinfließenden Neckar, steile Weinlagen mit knor-

2016 findet kein Blumenschmuck-Wettbewerb statt!



Bitte beachten: Aufgrund personeller Engpässe in Bauhof und Stadtgärtnerei kann 2016 leider kein Blumenschmuck-Wettbewerb stattfinden. Folglich wird auch die ursprünglich für den 28. Oktober geplante Abschlussveranstaltung in der Stadthalle abgesagt.

Die Stadtverwaltung Lauffen a. N. wünscht allen Blumenfreundinnen und Gartengestaltern dennoch ein erfolgreiches Gartenjahr und viel Freude an ihren grünenden und blühenden Gärten!

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N. Förderverein feiert sein 20-jähriges Bestehen

Der Förderverein des Seniorenzentrums Haus Edelberg in Lauffen lud am Samstag alle Freunde und Interessierte ein, gemeinsam sein 20-jähriges Jubiläum zu feiern.

In gemütlicher Runde wurden Erinnerungen über vergangene Veranstaltungen und Aktionen ausgetauscht. Der Verein, der über 60 Mitglieder

hat, kann sehr stolz sein. Denn die vielen Senioren und Seniorinnen sind sehr dankbar über die zahlreichen Veranstaltungen und Ausflüge, die der Verein das Jahr über anbietet. Sie nehmen an den Seniorennachmittagen teil, richten Geburtstage und Besuchsdienste aus.

Neben kleinen musikalischen Einlagen der Musikschule und von Frau

Schmid auf ihrem Akkordeon, wurde eine leckere Jubiläumstorte aus dem Hause Schlagenhaut angeboten.

Der Vorsitzende Herr Schlagenhaut, unterstützt vom seinem Kassierer Herr Herrmann, wünschen sich noch viele weitere gemeinsame Jahre und freuen sich über weitere Mitglieder, die den Verein unterstützen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Das Finanzamt Heilbronn informiert:

Betriebsausflug Finanzamt Heilbronn

Aufgrund des am **Donnerstag, 14.07.2016**, stattfindenden Betriebsausflugs, sind an diesem Tag bei der Zentralen Informations- und Annahmestelle des Finanzamts Heilbronn nur wenige Schalter besetzt. Es wird um Verständnis gebeten, wenn sich längere Wartezeiten ergeben. Bitte beachten Sie zudem, dass das Finanzamt donnerstags, von 12.00 Uhr bis 15.30 Uhr, geöffnet hat. Sofern möglich, sollte der Behördenzugang auf einen anderen Tag verschoben werden.

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 29. Juni

Bausachen

a) **Befreiungsantrag im vereinfachten Genehmigungsverfahren hier: Neubau eines Zweifamilienhauses mit Garage und Pkw-Stellplatz auf dem Baugrundstück „Ligetistr. 8“**
Überschreitung der zulässigen Grundflächenzahl (GRZ)

Der Bauherr beabsichtigt, auf dem Grundstück Flst.-Nr. 12388 ein Zweifamilienhaus mit Garage und Pkw-Stellplatz zu errichten. Durch das geplante Gebäude wird die nach dem Bebauungsplan „Obere Seugen“ höchstzulässige Grundflächenzahl überschritten.

Die sich ergebende Überschreitung der Hauptnutzung kann nur im Rahmen einer Befreiung zugelassen werden.

Städtebaulich und architektonisch fügt sich das Bauvorhaben in die Umgebungsbebauung ein. Das Gebäude wird vollständig innerhalb des Baufensters errichtet, füllt dieses aber auch komplett aus.

Eine Beeinträchtigung der Angrenzer ist bei dieser Bebauung nicht feststellbar. Die Überschreitung ist architektonisch vertretbar, sie hat keine Auswirkungen auf das Erscheinungsbild des Gebäudes.

Der Bau- und Umweltausschuss hat die Überschreitung der Grundflächenzahl mit dem Hauptgebäude in der vorgesehenen Dimension für zu groß erachtet und die Verwaltung beauftragt und ermächtigt, lediglich eine geringfügige Überschreitung der Grundflächenzahl zuzulassen.

a) **Befreiungsantrag im Genehmigungsverfahren hier: Neubau von Aufenthaltsräumen für Mitarbeiter als Interimsbau auf dem Baugrundstück „Hoher Steg 9“**

Der Bauherr beabsichtigt, auf dem Baugrundstück an der Nordseite der Werkhalle einen Interimsbau für Mitarbeiteraufenthaltsräume zu erstellen. Auf einer Grundfläche von 16,30 x 7,83 m ist ein 2-stöckiges Gebäude in Containerbauweise mit 5 Aufenthaltsräumen, Sanitär-, Küchen- und Gemeinschaftsraum in Flachdachbauweise vorgesehen.

Es handelt sich vorliegend um ein Gewerbegrundstück. Hier sind lt. Bebauungsplan Wohnungen für Aufsicht- und Bereitschaftspersonen und Betriebsleiter und Betriebsinhaber gem. § 8 (3) BauNVO allgemein zulässig. Allerdings nicht für allgemeine Betriebsmitarbeiter. Der Bebauungsplan sieht nördlich der Werkhalle eine Fläche mit Pflanzgebot vor. Diese Fläche ist bereits intensiv bepflanzt und bildet eine sehr gute Abschirmung der Gebäude zum Außenbereich.

Die Inanspruchnahme der Pflanzgebotfläche ist städtebaulich vertretbar, weil durch die dort vorhandene intensive Bepflanzung auch nach Errichtung des Gebäudes eine sehr gute Abschirmung des Neubaus vorhanden ist.

Das Ziel des Pflanzgebots, nämlich eine Abschirmung gegenüber dem angrenzenden Außenbereich zu ermöglichen, wird erreicht.

Bereits 1995 wurde der Neubau des angrenzenden Blockheizkraftwerks

in der Pflanzgebotsfläche zugelassen. Dessen pflanzliche Abschirmung ist gelungen.

Durch den Neubau ist eine Fernwirkung nicht zu befürchten.

Der Bau- und Umweltausschuss kritisierte ausdrücklich die geplante Unterbringung auf dem Betriebsgelände, auch von Saisonkräften, da dies ausdrücklich im Widerspruch zu den bauplanungsrechtlichen Zielen im Plangebiet steht.

Der Bau- und Umweltausschuss hat dem Vorhaben nicht zugestimmt.

Lärm- beeinträchtigungen



Die Deutsche Bahn führt an der Bahnstrecke Lauffen – Heilbronn zur Erneuerung der Stützwand am Schiffsanleger Bohrarbeiten in folgenden Zeiträumen durch:

tagsüber vom 11. Juli bis 24. August 2016, jeweils von montags bis samstags sowie in ca. 20 Nächten von Montag/Dienstag, 11./12. Juli bis Freitag/Samstag, 12./13. August 2016.

Der Fuß-/Radweg (Treidelpfad) von der Kneippstraße aus ist daher zeitweise nicht benutzbar. Im Zugverkehr gibt es keine Beeinträchtigungen durch die Bohrarbeiten. Die Deutsche Bahn bemüht sich, die durch Baumaschinen entstehende Belastung gering zu halten und bittet die Anwohner um Verständnis

Landratsamt Heilbronn

Informationen zur Vorsorgevollmacht

Für Menschen, die aufgrund einer geistigen, körperlichen oder seelischen Behinderung oder einer psychischen Krankheit ihre rechtlichen

Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, bestellt das Betreuungsgericht einen Betreuer, der für die Betroffenen handeln kann. Die Vorsorgevollmacht ist eine Alternative zur Betreuung.

Am Mittwoch, 13. Juli, um 18 Uhr, erläutert der Betreuungsverein Heilbronn die Voraussetzungen für die Erteilung einer Vollmacht, inhaltliche Möglichkeiten aber auch die Risiken für Vollmachtnehmer und Vollmachtgeber.

Die Veranstaltung findet beim Betreuungsverein Heilbronn, Allee 6, 1. Stock (Hofeinfahrt Titotstraße) statt. Eingeladen sind alle, die am Thema Interesse haben. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Mitgliedschaft gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zum Betreuungsrecht unter www.landratsamt-heilbronn.de oder www.betreuungsverein-heilbronn.de

Das Abfallwirtschaftsamt informiert



Das Schadstoffmobil kommt am Samstag, 16. Juli, von 9 – 10.30 Uhr nach Lauffen a.N. Die Sammelstelle

ist am Parkplatz am Freizeitzentrum Forchenwald, Eingang Joggingpfad, eingerichtet.

Privathaushalte können dort kostenlos schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben.

Angenommen werden beispielsweise

- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Gifte, Säuren und Laugen
- Farb- und Lackreste, Verdüner
- Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe
- Leuchtstoffröhren.

Nicht angenommen werden zum Beispiel

- Abfälle aus Gewerbebetrieben
- Seife, Waschmittel
- Gebinde größer als 50 Liter.

Eine Übersicht aller Sammeltermine im Landkreis Heilbronn gibt es im Internet unter www.landkreis-heilbronn.de.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

28.06.2016 – 04.07.2016

Eheschließungen:

Elke Hermann und Detlef Thut, Lauffen am Neckar, Mörikestraße 2
Romina Blumberg und Michael Metzen, Lauffen am Neckar, Klosterstr. 29

Nadine Schumacher und Jens Stiefel, Lauffen am Neckar, Holunderweg 6

Sterbefall:

Siegrid Erb geb. Lehr, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

ALTERSJUBILARE

vom 8.07.2016 – 14.07.2016

08.07.1946 Ursula Brigitte Löbber, Kirchstraße 5, 70 Jahre

13.07.1935 Else Karoline Probst, Stuttgarter Straße 44, 81 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.